

Gesamtschweizerische Strategie zur dauerhaften Archivierung von Unterlagen aus elektronischen Systemen (Strategiestudie)

Anhang 2: Konsultierte Projekte

A) Elektronische Aktenführung („Electronic Recordkeeping“)

Nr./Name	1: Functional Requirements for Evidence in Recordkeeping (Pittsburgh Project)
Zeitraum	1992–1996
Träger/Beteiligte	University of Pittsburgh, School of Information Sciences (Richard Cox, Wendy Duff, David Bearman etc.)
Kontext	Dieses Projekt war das meistbeachtete aus einer Reihe von Projekten, die zwischen 1992 und 1997 mit Mitteln der National Historical Publications and Records Commission (NHPRC) in den USA durchgeführt wurden. Vgl. Margaret Hedstrom: Electronic Records Issues; A Summary of Recent Research (http://www.di.umich/e-recs/Research/NHPRCSum.html)
Zweck	Erstellung eines Referenzmodells mit funktionalen Anforderungen zur Beurteilung und Konzeption von Recordkeeping Systems
Ergebnis	85 Regeln, gegliedert nach <ul style="list-style-type: none"> – organisatorischen Voraussetzungen – Rechenschaftsfähigkeit („accountability“) von RKS – Erfassen von Unterlagen („Records Capturing“) – Aufbewahren von Unterlagen („Records Maintenance“) – Benutzen von Unterlagen („Records Access and Use“) <p>auf den Ebenen der Befugnisse („literary warrants“), funktionalen Anforderungen, Produktionsregeln und Metadaten-Spezifikationen.</p> <p>Verschiedene Anschlussprojekte haben die Erkenntnisse des Pittsburgh-Projekts ausgetestet (z.B.: City of Philadelphia, Indiana University, State University of New York, State Archives of Vermont).</p>
Weitere Informationen	Die Seite http://www.lis.pitt.edu wird nicht mehr unterhalten. Vgl. http://is.gseis.ucla.edu/us-interpares/NHPRCbib.htm#Pittsburgh , (mit zahlreichen bibliographischen Hinweisen) sowie http://www.archimuse.com/papers/nhprc/prog1.html

Nr./Name	2: Preservation of the Integrity of Electronic Records (UBC Project)
Zeitraum	1994–1997
Träger/Beteiligte	School of Library, Archival and Information Studies at the University of British Columbia (Vancouver); Luciana Duranti, Terry Eastwood, Heather MacNeil
Kontext	Forschungsstipendium des Social Sciences and Humanities Research Council of Canada
Zweck	Ermitteln der besten Methoden zur Erhaltung der Verlässlichkeit und Authentizität elektronischer Unterlagen (beruhend auf theoretischen Grundlagen der Archivistik und Diplomatik);
Ergebnis	Daten- und Prozessmodell, beruhend auf Methoden der modernen strukturierten Analyse (IDEF-Daten- und Prozessmodellen)
Weitere Informationen	http://www.interpares.org/UBCProject/index.htm ; mit zahlreichen bibliografischen Hinweisen; Zwischenstandsberichte in Archivaria und Archivi e Computer

Nr./Name	3: Models for Action Project
Zeitraum	1997–1999
Träger/Beteiligte	State University of New York (SUNY) Center for Technology in Government (CTG), Albany, In Zusammenarbeit mit dem New York State Archives und der University at Albany Faculty for Information Science
Kontext	anknüpfend an Nr. 1, z. T. mit Einbezug von Erkenntnissen aus Nr. 2
Zweck	Effort to develop “a practical way to incorporate essential electronic records requirements into the design of new information systems”, unter Berücksichtigung von “business process improvement and re-engineering methodologies” und “system development methodologies”
Ergebnis	Records Requirements Analysis and Implementation Tool (1998); Practical Approaches to Electronic Records Management and Preservation (1998); Practical Tools for Electronic Records Management and Preservation (1999) und andere Publikationen The „use of the tools served to shift the focus of system design and development away from technology and toward the capture, maintenance and ongoing use of the Agency’s business records...”perhaps the biggest weakness of the tools is the pre-condition for their use. That is, an organization must first recognize the importance of its business records and the costs and risks associated with ignoring them. Without this foundation, it is unlikely that an organization will invest the time and attention to detail that the tools demand.”(!)
Weitere Informationen	http://www.ctg.albany.edu/projects/er/ermn.html ; vgl. Richard Cox: Searching for Authority: Archivists and Electronic Records http://www.

Nr./Name	4: InterPARES (International Research on Permanent Authentic Records in Electronic Systems)
Zeitraum	InterPARES 1: 1999–2001; InterPARES 2: 2002–2006
Träger/Beteiligte	School of Library, Archival and Information Studies at the University of British Columbia (Vancouver), in Zusammenarbeit mit mehreren internationalen Teams aus Europa, Kanada, Asien, Amerika, Australien und Italien
Kontext	Nachfolgeprojekt von 2
Zweck	Das Primärziel des Projekts gilt einem theoretischen und methodologischen Grundlagenwissen, um von demselben exemplarische Strategien und Standards ableiten zu können. InterPARES bezweckt präzisierende Aussagen zu spezifischen Unterkategorien (z. B. Musiknoten usw.)
Ergebnis	Aus InterPARES 1 verschiedene Reports btr. Glossar, Verhältnis zum ISO 15'489-Standard, Authentizitäts-Regeln usw.
Weitere Inf.	http://www.interpares.org/

Nr./Name	5: SPIRT: (Strategic Partnerships with Industry-Research & Training)
Zeitraum	1998–1999
Träger/Beteiligte	Recordkeeping Metadata Research Team der Monash University Melbourne mit Partnern aus Archiven, Standardisierungsremien und Industrie
Kontext	„...the Research Team quickly realised this is not the beginning of the end but rather the end of the beginning.
Zweck	Systematische Anwendung des Australischen Series-Prinzip auf elektronische Unterlagen
Ergebnis	Australian Recordkeeping Metadata Schema (RKMS)
Weitere Inf.	http://www.archivists.org.au/events/conf99/spirt.html

Nr./Name	6: VERS (Victorian Electronic Records Strategy)
Zeitraum	1998–1999 (Strategie), Umsetzung laufend
Träger/Beteiligte	Victorian Government, Australien
Kontext	parallel zu Nr. 5; beruhend auf dem Australian Records Management Standard (AS 4390) und Report „Keeping Electronic Records Forever“ des States Victoria
Zweck	pragmatisch erarbeitetes Rahmenkonzept von Standards, Anleitungen, Zertifizierungsdokumenten und Implementierungsprojekten, mit dem Ziel einer verlässlichen (daten- statt systemgetriebenen) und authentischen Archivierung elektronischer Unterlagen Das Instrumentarium dient Verwaltungsstellen zur Evaluation von Systemen für die Verwaltung elektronischer Unterlagen, welche die unterschiedlichen Geschäftsprozesse unterstützen und den Anforderungen des Public Records Office Victoria genügen.
Ergebnis	praktisch ausgerichtete Information und Beratung, Final Report 1998 (142 Seiten), vom RKMS abgeleitetes VERS Metadata Scheme; konzeptionelle Modelle für selbstdefinierende Unterlagen als „Metadata Encapsulated Objects“ (nach „Zwiebelschalenprinzip“, auf XML-Basis, mit Dokumenten-Inhalten im PDF-Format); PROS Standard 99/007 for Electronic Records
Weitere Informationen	http://www.prov.vic.gov.au/vers/welcome.htm http://www.prov.vic.gov.au/gservice/standard/pros9907.htm Andrea Rosenbusch: The Victorian Electronic Records Strategy (VERS): An Overview and Analysis (2000; erhältlich bei der Autorin)

Nr./Name	7: DIRKS (Designing and Implementing Recordkeeping Systems)
Zeitraum	1999–
Träger/Beteiligte	National Archives of Australia
Kontext	Bestandteil des 1998 initiierten Recordkeeping Regime für den Australischen Commonwealth, im Anschluss an den Australian Records Management Standard (AS 4390) und parallel zur Entwicklung der Standards RKMS und AGLS
Zweck	Methodologie zur Verbesserung und technischen Unterstützung von Aktenführungssystemen (in 8 Stufen)
Ergebnis	DIRKS Manual; zahlreiche methodische Anleitungen für Unterlagenproduzenten
Weitere Inf.	http://vers.imagineering.net.au/site-ver2/

Nr./Name	8: EROS (Electronic Records in Office Systems)
Zeitraum	–2004
Träger/Beteiligte	Public Records Office, The National Archives, GB; in Zusammenarbeit mit Departments
Kontext	Initiiert im Rahmen einer langjährigen Kooperation zwischen PRO und Departementen
Zweck	Im Rahmen mehrerer paralleler Projekte wird ein Instrumentarium von Richtlinien erarbeitet, damit elektronische Unterlagen in unterschiedlichen staatlichen Bereichen langfristig archiviert und von einem Archivsystem aus zugänglich gemacht werden können.
Ergebnis	Guidelines on the management of electronic records (rev. 1998); laufende Pilotprojekte im Cabinet Office, Department of Health, Department of Trade and Industry, Foreign and Commonwealth Office, HM Treasury
Weitere Inf.	http://www.pro.gov.uk/recordsmanagement/eros/overview.htm

Nr./Name	9: DOMEA: (Dokumentenmanagement und elektronische Archivierung im IT-gestützten Geschäftsgang
Zeitraum	1996–1998
Träger/Beteiligte	Universität Koblenz-Landau; Bundesministerium des Innern
Kontext	POLIKOM-Projekt zur Einführung einer elektronischen Verwaltung Bonn-Berlin
Zweck	Das Projekt DOMEA verkörpert einen auf deutsche Verhältnisse zugeschnittenen Lösungsansatz für IT-unterstützte Geschäftsgangbearbeitung. Ursprünglich als Pilot im grösseren Rahmen des Telekooperationsprojekts POLIKOM geplant, sind die DOMEA-Spezifikationen inzwischen zu einem Standard geworden, der auch in Nordrhein-Westfalen zur Anwendung kommt.
Ergebnis	DOMEA-Konzept, auf dessen Grundlage für Aktenführungszwecke geeignete Systeme zertifiziert werden; Aussonderungskonzept mit Schnittstelle zum Archivsystem des deutschen Bundesarchivs
Weitere Informationen	Organisationskonzept (KBST-Schriftenreihe, Bd. 34); Abschlussbericht (KBST-Schriftenreihe, Bd. 41); Konzept zur Aussonderung elektronischer Akten (KBST-Schriftenreihe, Bd. 40) http://www.uni-koblenz.de/fvi/projekte/domea.html

Nr./Name	10: GBL 99 (GEVER-Basislösung)
Zeitraum	1999–2000
Träger/Beteiligte	Informatikstrategie-Organ Bund (ISB), Schweizerisches Bundesarchiv, Bundesamt für Informationstechnologie (BIT)
Kontext	Öffentliche Ausschreibung auf der Basis des GEVER95-Standards und vor dem Hintergrund der eGovernment-Strategie der Bundesverwaltung
Zweck	Implementierung einer flexibel anpassbaren GEVER-Basislösung an ca. 10'000 bis 15'000 Arbeitsplätzen
Ergebnis	Evaluation abgeschlossen, Vertrag-Unterzeichnung noch ausstehend
Weitere Informationen	

B) Dauerhafte elektronische Archivierung („Electronic Records Preservation“)

Nr./Name	11: Preserving Digital Information
Zeitraum	1994–1996
Träger/Beteiligte	Commission on Preservation and Access, Research Library Group (RLG) Task Force
Kontext	Vertreter/innen von Bibliotheken
Zweck	Grundlegende Problemsituierung und Ermittlung des weiteren Forschungsbedarfs
Ergebnis	Final Report and Recommendations 1996
Weitere Inf.	ftp://ftp.rlg.org/pub/archtf/final-report.pdf

Nr./Name	12: OAIS Initiative
Zeitraum	1996–
Träger/Beteiligte	Consultative Committee for Space Data Systems, mit offener Beteiligung (v.a. Raumfahrtbehörden verschiedener Länder)
Kontext	Ursprünglich: Notwendigkeit eines dauerhaften Zugangs zu Weltraumfahrtsdaten; erweitert zu Projekt für beliebige dauerhaft zu archivierende Informationsobjekte
Zweck	Reference Model for an Open Archival Information System (bestehend aus einem produkteunabhängigen Functional Model und Information Model; Ziel Homologierung als ISO-Standard)
Ergebnis	Regelmässige Workshops; Draft Recommendation for Space Data System Standards, CCSDS 650.0-R-1. Red Book, Issue 1 (May 1999).
Weitere Inf.	http://www.ccsds.org/RP9905/RP9905.html ; http://www.ccsds.org/RP9905/650x0r1.pdf http://ssdoo.gsfc.nasa.gov/nost/isoas/dads/ http://ssdoo.gsfc.nasa.gov/nost/isoas/awiics/

Nr./Name	13: ERA (Electronic Records Archives Program)
Zeitraum	1998–
Träger/Beteiligte	National Archives and Records Administration (NARA), USA
Kontext	Vgl. Nr. 4; übergreifendes Projekt zu Nr. 14–15 sowie Anhang 3: OAIS-Standard
Zweck	Erarbeitung einer in Digital Government-Projekte eingebetteten Strategie für den Aufbau eines elektronischen Archivs, beruhend auf mehreren Partnerschaften (National Science Foundation's National Partnership for Advanced Computational Infrastructure Partnership, San Diego Supercomputing Center, University of California-Berkeley, University of Maryland, Università d'Urbino (I), OAIS Initiative, InterPARES-Projekt usw.).
Ergebnis	Im Gang; Ergebnisse von Teilprojekten
Weitere Informationen	Carlin, John, "Preserving the Past: Preparing for the Future," NAGARA Clearinghouse, Summer 2001. (http://www.nara.gov/cgi-bin/exit.cgi?http://www.nagara.org/clearinghouse/summer_01.pdf) Kenneth Thibodeau: Building the Archives of the Future (D-Lib Magazine, Feb. 2001) (http://www.dlib.org/dlib/february01/thibodeau/02thibodeau.html) ERA-Homepage: http://www.nara.gov/era/index.html

Nr./Name	14: NARA-DOCT (Distributed Object Computation Testbed)
Zeitraum	1998–2001
Träger/Beteiligte	San Diego Supercomputer Center (SDSC), NARA (ab 1998), zusammen mit Department of Defense's Advanced Research Projects Agency/US Patent and Trademark Office u. a. (DOCT)
Kontext	Integration von dauerhaften Archivierungs-Aspekten in ein Verbundprojekt zur Verwaltung sehr grosser Datenmengen in verteilten, komplexen und rasch ändernden Systemumgebungen
Zweck	Realisierung eines Prototyps zur Demonstration zeitlich unbeschränkt konservierbarer und zugänglicher Aufzeichnungen sowie zur Darstellung ihres Inhalts als digitale Objekte in einer infrastruktur-unabhängigen Form („infrastructure independent proxy = IIP)
Ergebnis	Informationsmodell und Prototyp (beruhend auf den Komponenten Archival Storage System, Database Mgt System, Web Server, Data Handling system (bestehend aus Storage Resource Broker und Metadata Catalogue); Abbildung von Datensätzen in Digital Objects und Collections mittels ANSI SQL DDL (Daten) und XML (Collections); Fallstudie mit 1 Mio eMails
Weitere Informationen	Final Report (SDSC TR-2001-8) (http://www.sdsc.edu/TR/TR-2001-08.doc.pdf) http://www.nara.gov/publications/prologue/eraforprologue.html Kenneth Thibodeau: Persistent Object Preservation; Advanced Computing Infrastructure for Digital Preservation, vorgetragen am DLM Forum 1999 (http://europa.eu.int/ISPO/dlm/fulltext/full_thib_en.htm) Reagan Moore u.a.: Collection-Based Persistent Digital Archives, Part ½ (D-Lib Magazine March/April 2000 (http://www.dlib.org/dlib/march00/moore/03moore-pt1 : (http://www.dlib.org/dlib/april00/moore/04moore-pt2))

Nr./Name	15: NARA Project on Persistent Records
Zeitraum	2000–2002
Träger/Beteiligte	San Diego Supercomputer Center (SDSC), NARA
Kontext	Fortsetzung von Nr. 12
Zweck	Präzisierung der in Nr. 12 erarbeiteten Modelle (Erweiterung des „Collection“-Konzepts durch „Knowledge-Based Archives“ (Mit Einbezug von Wissen über Beziehungen zwischen Digital Objects)
Ergebnis	Verschiedene Reports: <ul style="list-style-type: none"> – Knowledge-Based Persistent Archives – Sicherheitsmodelle für das Records Management der NARA – Verwaltung von Webseiten der Presidential Library – Fallstudie für Aufbewahrungsstrategien von Senatsgeschäften – Archivierung raumbezogener Daten usw.
Weitere Inf.	Http://www.sdsc.edu/NARA/Publications.html Kenneth Thibodeau: Building the Archives of the Future; Advances in Preserving Electronic records at the National Archives and Records Administration (http://www.dlib.org/dlib/february01/thibodeau/02thibodeau.html)

Nr./Name	16: PRESERV (RLG Preservation Program)
Zeitraum	2000–
Träger/Beteiligte	RLG, Bibliotheken
Kontext	Fortsetzung von Nr. 11
Zweck	Bereitstellen von Informationsressourcen, Förderung von Diskussionen, Führung und Koordination von Projekten im Bereich der dauerhaften Erhaltung digitaler Unterlagen
Ergebnis	Zeitschrift RLG DigiNews, Strategic Plan 1997–2000, Recommendations for Digital Archiving Efforts (1998), Report „Long-Term Retention of Digital Research Material“
Weitere Inf.	http://www.rlg.org/preserv/index.html

Nr./Name	17: ARELDA (Archivierung elektronischer Daten und Dateien)
Zeitraum	2001–2006
Träger/Beteiligte	Schweiz. Bundesarchiv
Kontext	Forschungs- und Entwicklungsprojekt im Rahmen der 5 eGovernment-Strategie der Schweiz. Bundesverwaltung
Zweck	Erarbeitung von Archivierungsmodellen und –verfahren für unterschiedliche elektronische Unterlagengruppen (Datenbank-Objekte, Multimediadokumente, GEVER-Daten, Web Contents usw.) a) praktische Lösungen für den Zeithorizont von 10–154 Jahren b) Erkenntnisse für dauerhafte Lösungen
Ergebnis	Konzept 2000 (fortlaufend aktualisiert; inkl. Schnittstellen zum elektronischen Erschliessungsinstrument DONABAR) Prototyp zur Archivierung elektronischer Datenbanken
Weitere Informationen	

Nr./Name	18: CAMILEON (Creative Archiving at Michigan and Leeds: Emulating the Old on the New)
Zeitraum	1999–2002
Träger/Beteiligte	School of Information (University of Michigan, USA), University of Leeds, UK, subventioniert durch National Science Foundation (NSF), USA, and Joint Information System Committee (JISC), UK. (Leitung: Margaret Hedstrom)
Kontext	Vgl. Data Provenance Project der University of Pennsylvania, PRISM Project der Cornell University
Zweck	Nutzbarmachung der Emulations-Methode nach Jeff Rothenberg
Ergebnis	Verschiedene Präsentationen, Artikel zu Teilproblemen
Weitere Informationen	http://www.si.umich.edu/CAMILEON/ Stewart Granger: Emulation as a Digital Preservation Strategy (D-Lib Magazine October 2000) Stewart Granger: Digital Preservation and Emulation; from Emulation to Practice (http://www.archimuse.com/ICHIM01).

Nr./Name	19: CEDARS (Curl Exemplars for Digital Archives)
Zeitraum	1998–2002
Träger/Beteiligte	Leeds University, Consortium of University Research Librarians (CURL: Vereinigung von ca. 20 britischen Universitätsbibliotheken)
Kontext	Wissenschaftliche Bibliotheken; basierend auf OAIS-Modell, in enger Zusammenarbeit mit CAMILEON-Projekt
Zweck	Bewusstseinsbildung; methodologischer Rahmen zur Entwicklung lokaler Programme und Strategien
Ergebnis	Internationale Konferenz 2000; Final Workshop April 2002; Zwischenbericht 2001; thematische Anleitungen btr. Eigentumsrechte, Aufbewahrungs-Metadaten, Sammlungsmanagement, technische Strategien; Modell für verteilte Archivsysteme; Prototyp in Arbeit)
Weitere Informationen	http://www.leed.ac.uk/cedars/ ; http://www.curl.ac.uk/projects/cedars.html ; http://www.jisc.ac.uk/

Nr./Name	20: NEDLIB (Networked European Deposit Library)
Zeitraum	1998–2000
Träger/Beteiligte	Niederländische Königliche Bibliothek, in Zusammenarbeit mit anderen National- und Universitätsbibliotheken, Niederländischem Staatsarchivdienst, wissenschaftlichen Verlagen, Vertretern der IT-Industrie; Rand Corporation; gesponsert durch European Commission's Telematics Application Programme
Kontext	Bibliotheken; Schwergewicht auf e-Book-Publikationen; angelehnt an OAIS-Modell und Emulationsstrategien
Zweck	Untersuchung der zentralen Herausforderungen und der funktionalen Anforderungen an digitale Deposit Systems (inkl. Publikationsprozesse, Architektur-Aspekte, technischer Standards, Implementierungsmöglichkeiten usw.)
Ergebnis	Daten- und Prozessmodelle, Guidelines, Funktionales Design eines Digitalen Depots (Staatsarchivdienst); Emulation Testbed; Final Workshop mit z. T. didaktisch sehr gut gemachten Präsentationen
Weitere Inf.	http://www.kb.nl/coop/nedlib/